

Groß Strehliker Kreis-Blatt.

1928.

Groß Strehli, den 16. Mai 1928

erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Landwirte, laßt Eure Schweine gegen Rotlauf impfen! Wendet Euch an Euren Tierarzt!

Inhalt: Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai 1928 S. 75. — Halbmonatsschrift „Der Heimatdienst“ S. 76. Jagdscheine S. 76. — Führerscheine zum Führen eines Kraftfahrzeuges S. 76. — Kirschenverpachtung S. 76.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai d. Js.

Meine Kreisblattbekanntmachung betr. Einteilung der Wahlbezirke, Ernennung der Wahlvorsteher für die Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai d. Js. (Kreisblatt 1928, Seite 65 ff.) wird dahin abgeändert, daß an Stelle des erkrankten Gemeindevorstehers Radwan, der Fleischbeschauer F o t s c h zum Wahlvorsteher im Wahlbezirk 59 Dittmuth ernannt wird.

Groß Strehli, den 11. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3574.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai 1928.

Meine Kreisblattbekanntmachung betreffend Einteilung der Wahlbezirke, Ernennung der Wahlvorsteher für die Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai d. Js. (Kreisblatt 1928, Seite 65 ff.) wird dahin abgeändert, daß an Stelle des verhinderten Lehrers Janitz, der Förster Alfred Boggasch zum Wahlvorsteher für den Wahlbezirk 44 Liebenhain ernannt wird.

Groß Strehli, den 11. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3569.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahlen.

Meine Kreisblattbekanntmachung betr. Einteilung der Wahlbezirke, Ernennung der Wahlvorsteher pp. vom 1. 5. 1928 (Kreisblatt Stück 18 S. 65 ff.) wird dahin abgeändert, daß an Stelle des erkrankten Häuslers Stefan Wolf, der H. Schöffle Emanuel Wypich zum Wahlvorsteher-Vielvorreter für den Wahlbezirk 43 Freiwoogtei Leschnitz ernannt wird.

Groß Strehli, den 12. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3580.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahlen.

Auf Antrag der Gemeindevorstände in Niewke, Nieder-
Guth und Poremba setze ich in den gleichnamigen Wahl-

bezirken die Wahlzeit bei der Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai d. Js. gemäß § 112 der Reichsstimmordnung und § 59 der Landeswahlordnung auf die Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr (5 Uhr nachmittags) fest.

Groß Strehli, den 11. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3568.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahlen.

Auf Antrag der Gemeindevorstände in Olescha und Zyroma setze ich in den gleichnamigen Wahlbezirken die Wahlzeit bei der Reichstags- und Landtagswahl am 20. Mai d. Js. gemäß § 112 R. St. D. und § 59 L. W. D. auf die Zeit von 10 bis 17 Uhr (5 Uhr nachmittags) fest.

Groß Strehli, den 14. Mai 1928.

L. I. 3605.

Der Landrat.

Betrifft: Reichstags- und Landtagswahl.

Auf Antrag der Gemeindevorstände Balzarowich, Krempa, Kruppamühle, Neudorf, Oberwisch, Schironowich v. P. und Schironowich v. R. setze ich die Wahlzeit gemäß § 112 R. St. D. und § 59 L. W. D. wie folgt fest:

für den Wahlbezirk	3 Balzarowich,
" " "	47 Neudorf
" " "	53 Oberwisch
" " "	70 Scharnofin,
" " "	74 Schironowich v. P.
" " "	75 Schironowich v. R.

auf die Zeit von 10 bis 17 Uhr (5 Uhr nachm.),

für den Wahlbezirk 40 Krempa

auf die Zeit von 9 bis 17 Uhr (5 Uhr nachm.),

für den Wahlbezirk 6 Borowian

auf die Zeit von 9³⁰ bis 17 Uhr (5 Uhr nachm.)

Groß Strehli, den 15. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3647.

Betr. Reichs- und Landtagswahl.

1) Die Stimmzettel für die Wahl zum Reichstage und zum Landtage am 20. Mai werden auch dieses Mal von Amtswegen hergestellt und durch den Kreiswahlleiter den Land- und Stadtkreisen zugeleitet, durch welche dann die Weiterverteilung auf die einzelnen Stimmbezirke erfolgt.

Infolge der großen Anzahl von Wahlvorschlügen sind die Stimmzettel im Wahlkreise 9 (Oppeln) ungefähr 14×30 cm und dadurch so groß geworden, daß sie von dem Wähler 2× gefaltet werden müssen, um in den Stimmzettelmuschlag gelegt werden zu können. Darauf wird, um Verzögerungen der Wahlhandlung zu vermeiden, zweckmäßig von allen Stellen hingewiesen werden müssen, welche die Wähler über den Gang der Wahlhandlung aufklären wollen.

2) Der Reichsminister des Innern hat angeordnet, daß die 16 im bisherigen Reichstage vertretenen Parteien auf den Stimmzetteln für die Reichstagswahl in allen Wahlkreisen des Reiches dieselben Nummern erhalten. Die Nummern von 1 bis 16 liegen somit für die Stimmzettel zur Reichstagswahl fest. Da im Wahlkreise 9 (Oppeln) drei in dem bisherigen Reichstage vertretene Parteien Kreiswahlvorschlüge nicht eingereicht haben, so sind diese 3 Nummern auf dem Stimmzettel zur Reichstagswahl im Wahlkreise 9 ohne Zwischenraum ausgefallen. Die Kreiswahlvorschlüge der 6 Parteien, welche nicht unter die Nummern 1 bis 16 fallen, haben entsprechend den Vorschriften der Reichsstimmordnung auf den Stimmzetteln für die Reichstagswahl im Wahlkreise 9 die anschließenden Nummern 17 bis 22 in der Reihenfolge erhalten, wie die Vorschläge zeitlich bei dem Kreiswahlleiter eingegangen sind.

3) Für die Wahl zum Preussischen Landtage hat der Preussische Minister des Innern angeordnet, daß die Kreiswahlvorschlüge zur Landtagswahl der Parteien, welche im bisherigen Reichstage vertreten waren, auf dem Stimmzettel für die Landtagswahl die gleichen Nummern erhalten, wie auf dem Stimmzettel für die Reichstagswahl. Deshalb sind auf den Stimmzetteln für beide Wahlen unter den Nummern 1 bis 16 in Preußen die gleichen Parteien aufgeführt. Da im bisherigen Preussischen Landtage aber Parteien vertreten waren, die über einen Sitz im bisherigen Reichstag nicht verfügten, hat der Preussische Minister des Innern, um die gleiche Nummer auf dem Stimmzettel zur Landtagswahl für alle im bisherigen Preussischen Landtage vertretenen Parteien zu gewährleisten, angeordnet, daß die bisher nur im Preussischen Landtage aber nicht im Reichstage vertretenen Parteien auf den Landtagsstimmzetteln in allen Wahlkreisen die Nummern 17 bis 21 erhalten. Aus diesem Grunde sind auf den Stimmzetteln für die Landtagswahl im Wahlkreise 9 die Nummern 18 und 20 vertreten.

Die Kreiswahlvorschlüge der 4 Parteien, welche nicht unter die Nummern 1 bis 21 fallen, haben entsprechend den Bestimmungen der Landeswahlordnung auf den Stimmzetteln für die Landtagswahl im Wahlkreise 9 die anschließenden Nummern 22 bis 25 in der Reihenfolge erhalten, in welcher die Vorschläge zeitlich bei dem Kreiswahlleiter eingegangen sind.

Groß Strehlitz, den 12. Mai 1928.

Der Landrat.

Von der Reichszentrale für Heimatdienst, Landesabteilung Schlesien, Breslau 18, Reichspräsidentenplatz 2 wird eine Halbmonatschrift „Der Heimatdienst“ herausgegeben. Diese gut geleitete Zeitschrift unterrichtet durch Artikel aus berufener Feder fortlaufend auf überparteilicher Grundlage über das gesamte Gebiet der Staatsbürgerkunde.

Ich empfehle den Bezug dieser sehr wertvollen Zeitschrift, in der die unparteiische, sachliche, staatspolitisch-Aufklärungs- und Bildungsarbeit der Reichszentrale für Heimatdienst ihren besten Ausdruck findet, wärmstens zu erlauge die Herren Amts-, Gemeinde- und Ortsvorsteher sich die Verbreitung dieser Zeitschrift in geeignet erscheinender Weise angelegen sein zu lassen.

Groß Strehlitz, den 12. Mai 1928.

Der Landrat.

L. I. 3589.

Im Monat März 1928 haben Jagdscheine erhalten

A. Jahresjagdscheine.

- 1.) Bollay Johann, Mühlenbesitzer, Laßitz,
- 2.) Späth, Reviergehilfe, Kaltwasser,
- 3.) Schumann Georg, Oberleutnant a. D., Schimischow.

B. Unentgeltliche Jagdscheine.

- 1.) Wärländer Josef, Hilfsförster, Rablud-Hochofen.
- Groß Strehlitz, den 10. Mai 1928.

Der Landrat.

L. III. 3487.

In den Monaten März und April 1928 haben folgende Personen Führerscheine zum Führen eines Kraftfahrzeugs erhalten:

a) Fahrzeuge der Klasse I.

1. Noki Franz, Ratel
2. Sterzif August, Petersgrätz
3. Kaczmarczyk Stanislaus, Grodzisko
4. Tisich Otto, Groß Strehlitz
5. Karliczel Helmut, Petersgrätz
6. Morawik Ignaz, Jarischau
7. Michalczyk Georg, Groß Strehlitz
8. Korzeniew Theodor, Boritsch
9. Malli Josef, Petersgrätz
10. Hyla Georg, Groß Strehlitz
11. Kaufe Erwin, Groß Strehlitz
12. Stöder Emil, Groß Strehlitz
13. Czichos Paul, Groß Strehlitz
14. Bont Wilhelm, Groß Strehlitz

b) Fahrzeuge der Klasse III b.

1. Janekto Richard, Deschowitz
2. Janda Paul, Groß Strehlitz
3. Schneider Franz, Zawadzki
4. Dr. Nowak Edmund, Groß Strehlitz
5. Kaczmarczyk Emil, Salesche.

Groß Strehlitz, den 9. Mai 1928.

Der Landrat.

L. III. 3491.

Bekanntmachung!

Die diesjährigen Ausräummungen auf den Chauffeeur des Kreises Groß Strehlitz werden in einzelnen Losen in nachstehenden Terminen meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpacktet werden und zwar:

1. am Mittwoch, den 30. Mai 1928 vorm. 9 Uhr in Lechnitz im Stolorz'schen Gasthause.

1. an der Chaussee Niewe—Krapitz, 2. von Salesche über Lichina—Lechnitz bis Deschowitz, 3. Deschowitz Oberwitz, 4. Oberwitz—Ditmuth, 5. Deschowitz—Dombrowka, 6. Groß Strehlig über Salesche bis Ujeft, 7. von Ujeft bis Motolona.

2. am Freitag, den 1. Juni 1928 vorm. 9 Uhr in Neudorf im Chausseehaus.

1. an der Chaussee Stubendorf—Groß Strehlig—Gr. Plufchnitz, 2. Groß Strehlig—Niewe, 3. Groß Strehlig—Zawadzki, 4. Stubendorf—Groß Stein—Gogolin.

Die Kirchen sind vom Kreise gegen Hagelschaden versichert. Vor der Abgabe der Angebote hat jeder Bieter im Verkaufstermine eine Bietungscaution von 100.— RM zu hinterlegen, die nach erfolgtem Zuschlage auf das abgegebene Angebot angerechnet wird. Die Verkaufsbedingungen werden im Verkaufstermine bekannt gemacht. Diese können auch vorher im Kreisbauamt, bei den Straßenmeistern oder auch in den Terminlokalen eingesehen werden. Die Erteilung des Zuschlages behält sich der Kreisaußschuß ausdrücklich vor.

Jedem eine Beschränkung bezüglich der Zulassung hiesiger oder auswärtiger Pächter findet nicht statt.

Groß Strehlig, den 14. Mai 1928.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Werber.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 18. Juli 1928, 10 Uhr an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 4 versteigert werden die ideelle Miteigentumshälfte des Häuslers Josef Schuba an den im Grundbuche von Radlubiez Blatt Nr. 123 und 226 (eingetragene Eigentümer am 21. März 1928, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: der Häusler Josef Schuba und dessen Ehefrau Anna Schuba geb. Pannet in Wyssoka als Miteigentümer je zur Hälfte) eingetragenen Grundstücken

1. Radlubiez Blatt Nr. 123:

Gemarkung: Radlubiez, Kartenblatt 1, Parzelle 54, Acker und Weide na placki, 1 ha 00 a 30 qm groß, Reinertrag 4,49 Taler, Grundsteuer Mutterrolle Art. 97

2. Radlubiez Blatt Nr. 226:

Gemarkung: Radlubiez, Kartenblatt 1, Parzelle 356/3, Acker na placki, 76 a 60 qm groß, Reinertrag 4,20 Taler, Grundsteuer Mutterrolle Art. 202. — 2. K. 6/28.

Amtsgericht. Lechnitz Oberschl., den 11. Mai 1928.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Johann Rlytta, Ujeft, ist wegen fortgesetzter Einkommen- und Umsatzsteuerhinterziehung in den Jahren 1925 und 1926 gemäß § 359 A. D., § 74 R. St. G. durch Strafbescheid vom 23. 9. 27 zu 1200 RM „in Worten: eintaushenzweihundert Reichsmark“ Geldstrafe nebst Strafveröffentlichung in der Groß Strehliger Zeitung und im Groß Strehliger Amts- und Kreisblatt auf seine Kosten rechtskräftig verurteilt worden. Kann die Strafe nicht beigetrieben werden, wird sie in entsprechende Freiheitsstrafe umgewandelt und vollstreckt.

Groß Strehlig, den 2. Mai 1928.

Finanzamt.

Johann Sawlik

Dampfziegelei

Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau
ständig am Lager.

Krafceow D.-Schl. bei Voffowäta
Mauerziegel, Biberschwänze, Kalk, Deckenrohre
Hohlsteine, Falzziegel, Cement, Dachpappe
Deckensteine, Mulden, Gips, Isolierpappe
Drainagerohre, Fierziegel, Teer, Klebmasse
Tonrippen, Träger, Fenstersohlbänke
Tonrohre, Eisen, Schamottesteine
Tonkieseln, Nägel, Badofenplatten

Bildfunk....

Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim / wie heute ein Radio-Empfänger / auch der Bildfunk-Apparat steht, der durch drahtlose Bild-Übertragung erst die technische Vollendung des Rundfunks bringt? Über alle Fortschritte auf diesem Gebiet wie auch über viele andere interessante Dinge erzählt (jedem verständlich) die größte Funkzeitschrift Der Deutsche Rundfunk, der überdies allwöchentlich sämtliche ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender bringt

Einzelheft 30 Pf. / Monatsbezug RM 2.— / Man bestellst am besten beim Postamt oder bei einer Buchhandlung. Probeheft gern s. 'sonst vom Verlag, Berlin N 24

Fahrräder — Ersatzteile
Musikapparate — Schallplatten
Odeon, Columbia die neuesten Aufnahmen
billigst Teilzahlung
Max Ulrich, Groß Strehlig

Krautauer Straße 36, neben der Groß Strehliger Zeitung.

Beyers Handarbeits-Bücher:

Filetbücherei
Ein neuer Spannstick auf Stramin
Filet auf grobem Grund
Neueste Wollkleidung für Kinder
Gestopftes Schräg-Filet
Klein-Kinder-Kleidung
Alles aus Kunstseide
Wolle von A bis Z
Weßen gestrickt, gestrickt, gehäkelt
Gitterdurchbruch
Lampenschirme selbst zu arbeiten
Kreuzsticharbeit auf Stramin
Teppich-Knüpfen
Gabelhäkel
Fenstervorhänge anfertigen u. aufmachen
Schiffchen-Spizen
Nähen- und Strickspitzen

Jeder Band 90 Pfg.

Zu haben in **G. Hübners** Buchhandlung.

R.-Mk. 500 im Monat

verdienen Sie durch den Verkauf an Privats auf Zeitzahlung, entl. nebenberuflich, Kapital R.-Mk. 500.— (wird sicher gestellt) für Kommissionslager erforderlich, Postfach 562, Offenbach a/M.

Spieltarten

vorrätig in der Papierhandlg.
G. Hübner.

Koenigs Kursbuch**Sommerfahrpläne 1928****1.80 R.-Mk.****Amtlicher****Taschenfahrplan**

der Reichsbahndirektionen
Breslau und Oppeln.

0,75 R.-Mk.

Zu haben in der
Buchhandlung G. Hübner.



**Wollen Sie heraus aus
Steuer-Not und Steuer-Wirrwarr?**

**Suchen Sie eine einfache, prakt. Steuer-
buchführung? — Wollen Sie in allen
Steuer-Angelegenheiten kurz und richtig
beraten sein?**

Dann kaufen Sie das Buch:

Steuer-Hilfe**Preis R.-Mk. 2,80.**

Alleinverkauf für Groß Strehlig bei

G. Hübner, Buchhandlung.

Druckfachen

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mit-
teilungen, Briefbogen, Briefumschläge,
Plakate usw. — Verlobungs- und Ver-
mählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dank-
sagungen, Einladungen, Besuchskarten

Liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

Georg Hübner, Buchdruckerei

Groß Strehlig

Fernsprecher 17